



Management-System Handbuch	✓	VA = Verfahrensweisung	 HACA LEITERN
		AA = Arbeitsweisung	
		FB = Formblatt	
		PA = Prüfanweisung	
Titel: Kennzeichnung, Rückverfolgbarkeit und Prüfstatus		Nr. HACA 4.2-VA-01-2 (Kennzeichnung)	
		Seite 1 von 5	
1. Zweck / Ziel: Material, Halbfertigteile und Fertigteile von HACA zu erkennen.			
2. Geltungsbereich: Gesamt HACA			
3. Beschreibung der Inhalte: 3.1 Allgemein Zur Sicherstellung der Kennzeichnung bei HACA sind folgende Aktivitäten notwendig: <ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeitsvorbereitung stellt die notwendigen Arbeitspapiere der Produktion zur Verfügung. • Ist ein Arbeitsschritt erledigt wird der dazugehörige Lohnschein mit Stückzahl vom Werker fertig gemeldet (über EDV Terminal). Damit ist der aktuelle Fertigungsstand mit Stückzahl im System dokumentiert. • Über die Auftragsnummer auf der Laufkarte ist im System jederzeit der aktuelle Stand sichtbar. Die Rückverfolgbarkeit ist ebenfalls erkennbar. • Zur Kennzeichnung in der Produktion wird pro Fertigungslos auf den entsprechenden Ladehilfsmittel die entsprechende Laufkarte sichtbar angebracht. Hierbei können pro Fertigungslos mehrere gleichartige Ladehilfsmittel, die im EDV System definiert und hinterlegt sind, zum Einsatz kommen. • Nach dem letzten Produktionsarbeitsgang wird das komplette Produktionslos gekennzeichnet (Warenanhänger oder Etikett) und im Lagerbereich eingelagert. • Beim Verlust des Warenanhängers kann dieser aus dem System nachgedruckt werden. Alternativ kann die Kennzeichnung auch handschriftlich erfolgen. • Die Verantwortung für die Kennzeichnung trägt der jeweils zuständige Bereich. • In den Lagern wird im Normalfall nur freigegebene Ware eingelagert. In Sonderfällen (Ware hat dann die zusätzliche Kennzeichnung Zustand „Gesperrt“) ist es aus betrieblichen Gegebenheiten erforderlich, dass auch gesperrte Ware bis zur unmittelbaren Klärung eingelagert werden muss. • Handelsware, die im Versandbereich lagert, ist grundsätzlich freigegeben. Gesperrte Ware ist nach Vorgabe „Gesperrt“ gekennzeichnet • Handelsware ist mit einem Etikett gekennzeichnet. Die Anbringstellen der Kennzeichnungen werden durch das TB definiert. • Angelieferte Ware ohne Warenanhänger gilt als nicht geprüft und nicht verfügbar. Diese Ware kann über die Frachtpapiere oder den Lieferschein identifiziert werden. • Kundenrückgaben zur Reparatur oder Gutschrift werden mit der Retourenkarte gekennzeichnet. 			
Freigabe:			
Freigegeben:		Genehmigt:	
Name:		Name:	
Datum:		Datum:	

Management-System Handbuch	✓	VA = Verfahrensanweisung	 HACA LEITERN
		AA = Arbeitsanweisung	
		FB = Formblatt	
		PA = Prüfanweisung	
Titel: Kennzeichnung, Rückverfolgbarkeit und Prüfstatus			Nr. HACA 4.2-VA-01-2 (Kennzeichnung)
			Seite 2 von 5

3.2 Prü fzustände:

Zustand	Kennzeichnung HACA
Das Produkt ist noch nicht geprüft	Keine
Das Produkt ist freigegeben	-Warenanhänger mit Unterschrift -und/oder Warenanhänger mit grünern Aufkleber "Freigabe" der den roten "Gesperrt" Aufkleber teilweise abdeckt. -und/oder Warenanhänger mit grünen Aufkleber "Freigabe" der den roten "Gesperrt" Aufkleber teilweise abdeckt und zusätzlich mit gelben Hinweisschild L6796 -Etikett
Das Produkt ist gesperrt	-Warenanhänger mit rotem Aufkleber "Gesperrt" -oder Kennzeichnungsschild mit roten Aufkleber "Gesperrt" -zusätzlich kann Sperrband eingesetzt werden Das Produkt ist gesperrt

3.3 Kennzeichnung durch einen Warenanhänger

Warenanhänger nicht nötig:
 Alle Handelsware Leitern, Handelsware Kleinteile die im Versand geprüft werden. Bei Kleinteilen ohne Warenanhänger erfolgt die Identifikation über den Lagerplatz. Dieser ist in der EDV hinterlegt.

Warenanhänger nötig:
 Alle Artikel bei HACA.

4. Mitgeltende Dokumente und Unterlagen

4.1 Mitgeltende Dokumente

VA 4.2.VA.04 Lenkung fehlerhafter Teile

Management-System Handbuch	✓	VA = Verfahrensweisung	
		AA = Arbeitsweisung	
		FB = Formblatt	
		PA = Prüfanweisung	
Titel: Kennzeichnung, Rückverfolgbarkeit und Prüfstatus			Nr. HACA 4.2-VA-01-2 (Kennzeichnung)
			Seite 3 von 5

4.2 Mitgeltende Unterlagen



Aufkleber „Gesperrt“



Aufkleber „Freigabe“



Warenbegleitkarte (Bsp.)



Hinweisschild „L6796“




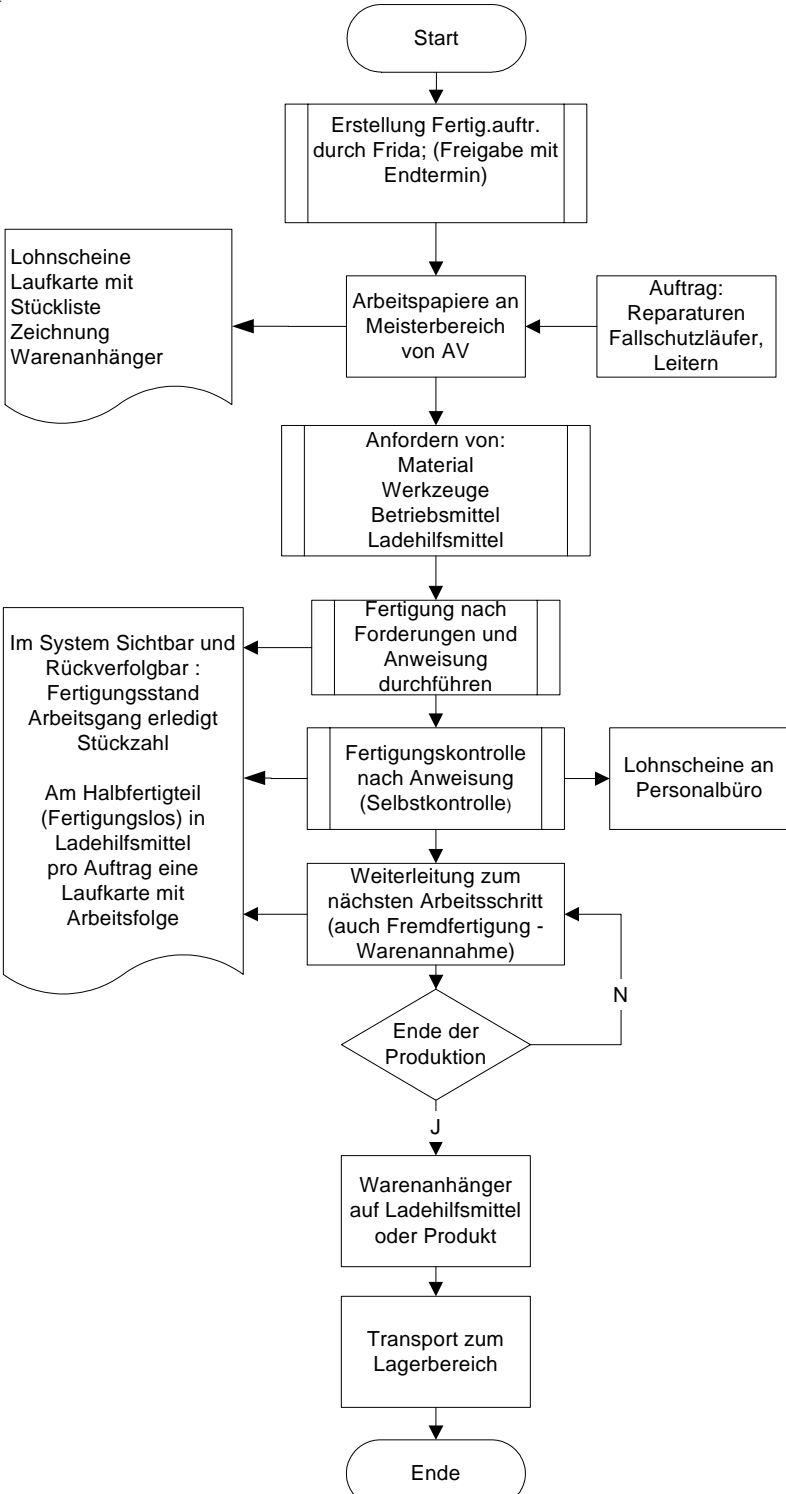
Warenanhänger Eigenfertigung (Bsp.)


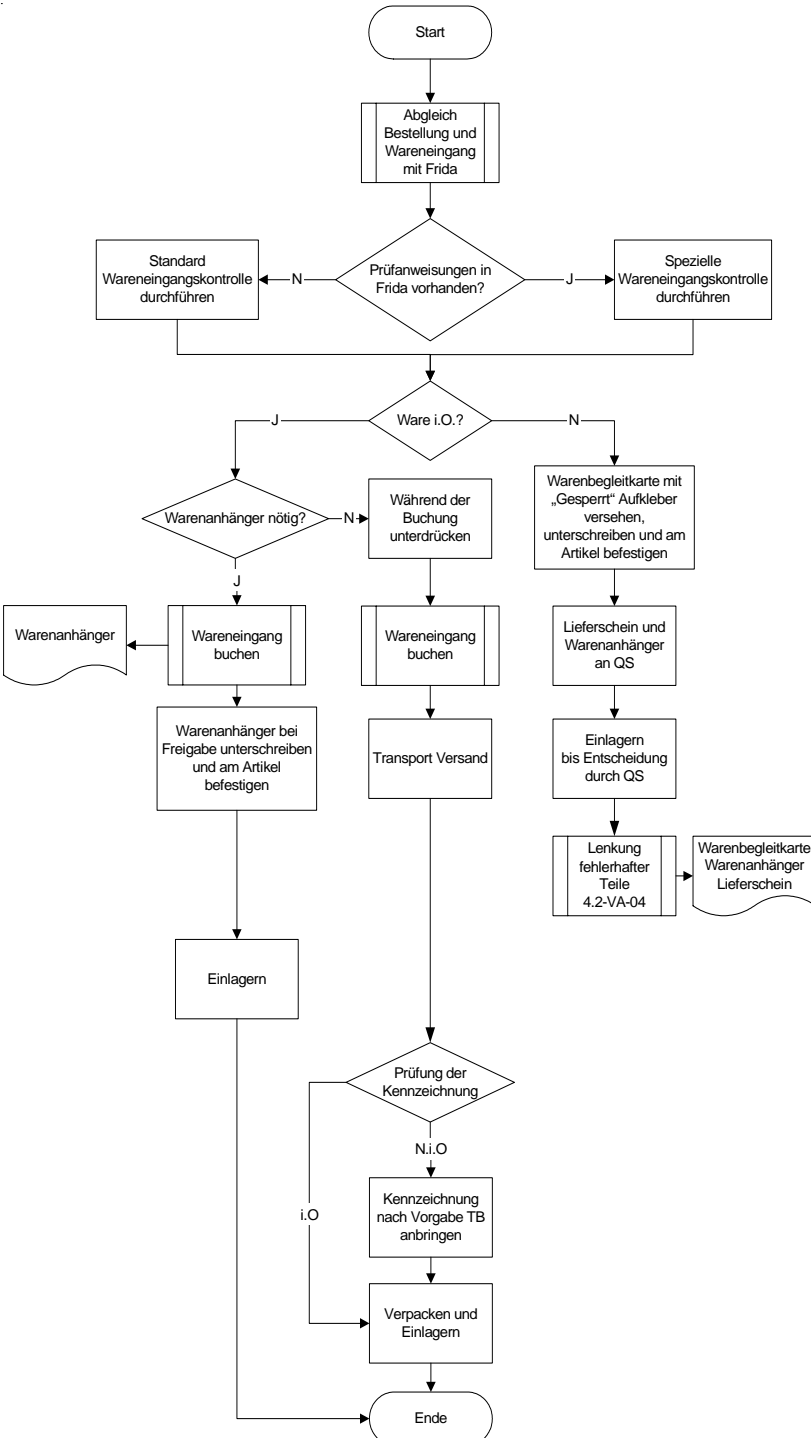


Retourenkarte „L 39/97“



Warenanhänger Kaufteil (Bsp.)

Management-System Handbuch	✓	VA = Verfahrensanweisung			
		AA = Arbeitsanweisung			
		FB = Formblatt			
		PA = Prüfanweisung			
Titel: Kennzeichnung, Rückverfolgbarkeit und Prüfstatus			Nr. HACA 4.2-VA-01-2 (Kennzeichnung)		
			Seite 4 von 5		
5. Ablauf:					
5.1 Ablauf Eigenfertigung		V	M	I	Bemerkung
		AV AV ME MA MA MA MA MA MA	ME EI EI ME ME EI ME EI	ME = Meister EI = Einrichter MA = Mitarbeiter Über EDV Terminal aktueller Produktionsstand mit Auftragsnummer erkennbar	

Management-System Handbuch	✓	VA = Verfahrensweisung			
		AA = Arbeitsweisung			
		FB = Formblatt			
		PA = Prüfanweisung			
Titel: Kennzeichnung, Rückverfolgbarkeit und Prüfstatus			Nr. HACA 4.2-VA-01-2 (Kennzeichnung)		
			Seite 5 von 5		
5.2 Ablauf Kaufteile/ Handelsware			V	M	I Bemerkung
			WE		
			WE		
			WE		
			WE		Der Warenanhänger wird durch die Frida beim zubuchen erzeugt.
			WE		Die Warenbegleitkarte wird durch die Frida beim zubuchen auf QWE 0001 erzeugt.
			WE		
			WE		
			QS		
			WE		
			VS		
			VS		
			VS		